

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen: Vanguard ESG Developed Europe Index Fund (der „Fonds“) Stand März 2025

Unternehmenskennung (LEI-Code): 80FXMOBPL2DN5BFL0Z66

(a) Zusammenfassung

Ökologische oder soziale Merkmale und Anlagestrategie

Durch den Ausschluss der Aktien von Unternehmen aus seinem Portfolio aufgrund der potenziell nachteiligen Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt bewirbt der Fonds die folgenden Merkmale in Bezug auf sein Anlageuniversum, sofern nichts anderes angegeben ist:

Der Fonds bewirbt die folgenden ökologischen Merkmale:

- o Reduzierung von Umweltschäden durch Ausschluss von Investitionen in Unternehmen aufgrund von bestimmten Aktivitäten in Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen.

Der Fonds bewirbt auch folgende soziale Merkmale in Bezug auf soziale Normen und Standards:

- o Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte und Korruptionsbekämpfung wie in den Grundsätzen des UN Global Compact dargelegt; und
- o Vermeidung der Finanzierung umstrittener Waffen, einschließlich Atomwaffen.

Der Fonds wird passiv verwaltet und bewirbt die oben genannten Merkmale durch Nachbildung des FTSE Developed Europe Choice Index (der „Index“). Dabei handelt es sich um einen Referenzwert, der zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt wurde.

Die Indexmethode schließt Aktien von Unternehmen aus, die nach Ansicht des Index-Sponsors (a) in bestimmte Teile der Lieferkette eingebunden oder an diesen beteiligt sind und/oder (b) Umsätze (über einem vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwert) aus bestimmten Aktivitäten erzielen, und zwar in Zusammenhang mit Folgendem:

(a) Moralisch fragwürdige Produkte (Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Cannabis);

(b) nicht erneuerbare Energien (Kernenergie und fossile Brennstoffe, darunter (i) Unternehmen, die zu mehr als 50 % an Unternehmen beteiligt sind, die nachgewiesene oder nachweisbare Reserven an Kohle, Öl oder Gas besitzen, (ii) Öl- und Gasförderung und unterstützende Dienstleistungen, (iii) Kohleförderung, -produktion und unterstützende Dienstleistungen, (iv) Öl- und Gas- und thermische Kohleverstromung, (v) Förderung von arktischem Öl und Gas und (vi) Ölsand)); und

(c) Waffen (chemische und biologische Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Atomwaffen, zivile Schusswaffen, Und konventionelle Militärwaffen).

Der Indexanbieter legt fest, was eine „Beteiligung“ an jeder Aktivität darstellt. Dies kann auf einem prozentualen Anteil der Umsätze oder einer Verbindung zu einer eingeschränkten Aktivität basieren, unabhängig von der Höhe der vereinnahmten Umsätze, und bezieht sich auf bestimmte Teile der Lieferkette. Einzelheiten darüber, was eine „Beteiligung“ für jede Aktivität und/oder die angewandten Umsatzschwellenwerte ausmacht, sind in Anhang A („Produktbezogene Ausschlüsse“) des Dokuments mit den FTSE-Grundregeln zu finden, das unter den folgenden Links unter der Überschrift „Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?“ abgerufen werden kann. Weitere Einzelheiten zu den vom Indexanbieter angewandten Regeln, einschließlich der Behandlung von Beteiligungsstrukturen, sind in den Dokumenten enthalten, auf die in dem Dokument zu den Grundregeln verwiesen wird.

Die Indexmethodik schließt auch Unternehmen aufgrund bestimmter umstrittener Verhaltensweisen aus. Dies wird durch den Ausschluss von Unternehmen erreicht, die als „nicht konform“ eingestuft wurden (die als Verursacher oder Mitverursacher (oder direkt damit in Verbindung stehend) schwerer oder systemischer und/oder systematischer Verstöße gegen internationale Normen eingestuft wurden) in Bezug auf die Grundsätze des Globalen Paktes der Vereinten Nationen hinsichtlich Arbeits-, Menschenrechts-, Umwelt- und Antikorruptionsstandards unter Bezugnahme auf Daten, die von einem Drittanbieter bereitgestellt wurden (weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in den Dokumenten, auf die im nachstehenden Abschnitt „Weitere Informationen zum Index“ verwiesen wird).

Der Index schließt auch Unternehmen aus, die ausdrücklich auf der Uyghur Forced Labor Prevention Act Entity List des US-amerikanischen Department of Homeland Security stehen.

Der Fonds bewirbt zwar ökologische und soziale Merkmale, verpflichtet sich jedoch nicht zu nachhaltigen Anlagen (einschließlich ökologisch nachhaltiger Investitionen im Sinne der Taxonomieverordnung). Daher ist der Fonds zu mindestens 0 % in ökologisch nachhaltige Anlagen investiert. 90 % der Vermögenswerte sind an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet.

Monitoring und Methoden

Der Investment-Manager misst die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er bewertet, inwieweit die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewandt wurden, und den Anteil des Portfolios misst, das aus dem Hauptindex (dem FTSE Developed Europe Index) ausgeschlossen ist.

Hinsichtlich der Methodik wird der Index vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft. Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Darüber hinaus verfügt der Indexanbieter über eigene interne und von der Tätigkeit des Investment-Managers unabhängige Prozesse.

Datenquellen und Einschränkungen

Der Indexanbieter sammelt nach der Veröffentlichung des Jahresberichts der Gesellschaft jährlich für jedes Unternehmen Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen und Daten Dritter.

Es stehen jedoch zu wenige selbst gemeldete Daten über die im Index enthaltenen Unternehmen zur Verfügung. Die Daten können dementsprechend auf Annahmen, Prognosen, Projektionen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und der von ihm verwendeten Drittanbieter basieren. Der Indexanbieter wendet im Rahmen seiner Methodik die erforderlichen Prüfungen an, um sicherzustellen, dass die ökologischen oder sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden.

Due Diligence

Der Investment-Manager führt vor der Bestimmung des Indexanbieters und im Anschluss daran fortlaufend Due-Diligence-Prüfungen in Bezug auf diesen Anbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Umsetzung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Prüfungen verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile diese Methodik einhalten.

Mitwirkungspolitik

Nicht zutreffend.

Festgelegter Referenzwert

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel besteht darin, die Wertentwicklung des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden. Aus diesem Grund dient der Index auch als Referenz-Benchmark für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

(b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Hat der Fonds ein nachhaltiges Investitionsziel?

Der Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, strebt jedoch keine nachhaltigen Investitionen an.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale (E/S-Merkmale) werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt.

Weitere Informationen zu den Screening-Kriterien finden Sie im vorstehenden Abschnitt „Zusammenfassung“. Außerdem sind weitere Einzelheiten zu den Screening-Kriterien, einschließlich der Engagement-Schwellenwerte für die Aufnahme, in den Grundregeln der FTSE Global Choice Index Series zu finden. Produktbezogene Ausschlüsse sind in Anhang A zu finden und verhaltensbezogene Ausschlüsse im Abschnitt „Kontroversen“ von Anhang B:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Ground_Rules.pdf

(d) Anlagestrategie

Welche Anlagestrategie wird angewendet, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen?

Der Fonds verfolgt einen „Passivmanagement“- bzw. Indexierungsansatz, indem er Wertpapiere physisch mit dem Ziel erwirbt, die Performance des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden. Der Fonds investiert in ein Portfolio aus Aktienwerten von Unternehmen, die in entwickelten Märkten in Europa ansässig sind. Im Rahmen der Nachbildung der Wertentwicklung des Index versucht der Fonds, den Index nachzubilden, indem er all seine – oder fast all seine – Vermögenswerte in die Aktien investiert, aus denen der Index besteht, und alle Aktien in etwa dem Mengenverhältnis hält, das ihrer Gewichtung im Index entspricht.

Verbindliches Element der Anlagestrategie ist die Methode des Screenings nach Ausschlusskriterien, die im vorstehenden Abschnitt „Zusammenfassung“ näher erläutert wird

Wie werden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bei den Unternehmen, in die investiert wird, bewertet, unter anderem in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Mitarbeitervergütung und Steuerkonformität?

Die Beurteilung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung ist Bestandteil Indexmethodik. Der Index schließt Aktien von Unternehmen aufgrund bestimmter umstrittener Verhaltensweisen aus. Dies wird durch den Ausschluss von Unternehmen erreicht, welche die folgenden Kriterien in Bezug auf die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und andere internationale Normen hinsichtlich Arbeits-, Menschenrechts-, Umwelt- und Antikorruptionsstandards erfüllen:

- Für große Unternehmen (wie vom Indexanbieter festgelegt) diejenigen, die als „nicht konform“ mit diesen Standards eingestuft wurden;
- Für mittelgroße Unternehmen (wie vom Indexanbieter festgelegt) diejenigen, die entweder als auf einer „Watchlist“ stehend oder als „nicht konform“ mit solchen Standards eingestuft wurden,

in jedem Fall unter Bezugnahme auf Daten, die von einem externen Datenanbieter bereitgestellt werden (weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in den Dokumenten, auf die im nachstehenden Abschnitt „Weitere Informationen zum Index“ verwiesen wird).

Der Investment-Manager verlässt sich auf den Indexanbieter, um Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung auf der Grundlage des Kontroversen-Screenings zu bewerten.

(e) Anteile einzelner Anlagetypen

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Verbindliches Element der Anlagestrategie ist ausschließlich die Methode des Screenings nach Ausschlusskriterien des Index. Dies schließt Unternehmen aus dem Index aus, die bestimmte Tätigkeiten ausüben oder daraus Umsätze erzielen, wobei als Grundlage die Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt (wie vorstehend näher beschrieben) herangezogen werden.

Es wird erwartet, dass mindestens 90 % der Vermögenswerte des Fonds in Bestandteile des Index investiert werden und dementsprechend an den vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sein müssen.

Bis zu 10 % der Vermögenswerte fallen in die Unterkategorie „#2 Andere Investitionen“. Dabei handelt es sich um indirekte Engagements (einschließlich Derivaten), die ausschließlich für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden. Der Fonds wendet auf solche Investitionen keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz an.

Der Fonds verpflichtet sich nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Sind für dieses Produkt indirekte Engagements in Unternehmen geplant?

Der Fonds beabsichtigt nicht, indirekte Engagements (einschließlich Derivate) einzusetzen, um die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

(f) Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Wie werden die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale während des Lebenszyklus des Finanzprodukts überwacht?

Der Investment-Manager prüft die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er:

- den Anteil des Portfolios misst, das aus dem Hauptindex (dem FTSE Developed Europe Index) ausgeschlossen ist und
- beurteilt, in welchem Umfang die oben genannten Ausschlusskriterien angewandt werden

Der erste Nachhaltigkeitsindikator, d. h. der Anteil des Index, der nicht in das Portfolio aufgenommen werden kann, wird vom Investment-Manager jährlich ermittelt und in die Jahresberichte aufgenommen.

Der zweite Nachhaltigkeitsindikator, d. h. der Umfang der Anwendung der Ausschlusskriterien, wird vom Investment-Manager regelmäßig durch interne und externe Kontrollen überwacht, wie nachstehend erläutert.

Welche internen Kontrollmechanismen gibt es?

Die Neugewichtungen von ESG-Indexfonds werden in mehreren Instanzen geprüft und überwacht, darunter unser Portfoliomanagement, unser Risikomanagement sowie unsere für Produkte und Investmentdaten verantwortlichen Teams. Im Rahmen dieses Prüfprozesses werden ESG-Daten des Indexanbieters sowie entsprechende Daten von Drittanbietern zur Analyse der Indexbestandteile verwendet. Dies mindert neben anderen Faktoren das Risiko, dass der Fonds Indexbestandteile hält, die nicht die festgelegten ESG-Screeningkriterien erfüllen.

Darüber hinaus wird zusätzlich die Trading-Compliance intern kontrolliert, um zu prüfen, ob neue Anlagen Bestandteile des Referenzwerts sind, und ob Fondsbestände vorhanden sind, die dem Referenzwert nicht mehr angehören. Damit soll sichergestellt werden, dass Positionen, die nicht mehr Bestandteil des Referenzwerts sind, nicht neu erworben bzw. rechtzeitig entfernt werden. Der Investment-Manager überwacht täglich den Tracking Error (Unterschied zwischen Portfolio und Referenzwert) und verfolgt etwaige signifikante Abweichungen.

Welche externen Kontrollmechanismen gibt es?

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft. Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter hat vom Investment-Manager unabhängige Kontrollen implementiert. Weitere Informationen in Bezug auf den Aufsichtsprozess des Indexanbieters sind verfügbar unter :

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Russell_Governance_Framework.pdf

(g) Methoden

Mit welchen Methoden wird die Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale gemessen?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt. Weitere Informationen zu den Screening-Kriterien finden Sie im vorstehenden Abschnitt „Zusammenfassung“.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft. Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter verfügt über eigene interne und von der Tätigkeit des Investment-Managers unabhängige Prozesse. Weitere Informationen zu den Methoden des Indexanbieters sind verfügbar unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Ground_Rules.pdf

(h) Datenquellen und Datenverarbeitung

Welche Datenquellen werden genutzt, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen?

Der Indexanbieter sammelt nach der Veröffentlichung des Jahresberichts der Gesellschaft jährlich für jedes Unternehmen Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen und Daten Dritter.

Die proprietären Daten des Indexanbieters sind die primäre Quelle zur Bestimmung von Ausschlüssen von Geschäftsaktivitäten, ergänzt durch Daten Dritter. Weitere Informationen in Bezug auf die betrieblichen Angaben des Indexanbieters sind verfügbar unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/Guide_to_the_Construction_and_Maintenance_of_FTSE_Exclusion_Lists.pdf

Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Datenqualität sicherzustellen?

Aus externer Perspektive verfügt der Indexanbieter über eigene interne und von der Tätigkeit des Investment-Managers unabhängige Prozesse. Dazu gehört die Sorgfaltspflicht, um zu bestätigen, dass angemessene Qualitätskontrollen bei der Datenbeschaffung und -bereitstellung für Daten Dritter vorhanden sind.

Aus interner Perspektive werden die Neugewichtungen von ESG-Indexfonds in mehreren Instanzen geprüft und überwacht, darunter unser Portfoliomanagement, unser Risikomanagement sowie unsere für Produkte und Investmentdaten verantwortlichen Teams. Im Rahmen dieses Prüfprozesses werden ESG-Daten des Indexanbieters sowie entsprechende Daten von Drittanbietern zur Analyse der Indexbestandteile verwendet. Dies mindert neben anderen Faktoren das Risiko, dass unsere Fonds Indexbestandteile halten, die nicht die festgelegten ESG-Screeningkriterien erfüllen.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Der Investment-Manager führt keine Datenverarbeitung im Hinblick auf die vom Indexanbieter durchgeführten Screening-Kriterien durch. Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner Methodik, sind verfügbar unter https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Ground_Rules.pdf

Wie hoch ist der Anteil der Daten, die geschätzt werden?

Derzeit ist eine ausreichend genaue Angabe zum Anteil der geschätzten Daten nicht möglich. Der Indexanbieter verwendet unter bestimmten Umständen geschätzte Daten; dies erfolgt unabhängig vom Investment-Manager.

(i) Einschränkungen bei Methoden und Daten

Welche Einschränkungen bestehen bei den in Abschnitt (g) genannten Methoden und in Abschnitt (h) genannten Datenquellen?

Die Haupteinschränkung besteht in der Verfügbarkeit von selbst gemeldeten Daten über die im Index enthaltenen Unternehmen. Die Daten können dementsprechend auf Annahmen, Prognosen, Projektionen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und der von ihm verwendeten Drittanbieter basieren.

Wie wird dafür gesorgt, dass solche Einschränkungen die Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale nicht beeinträchtigen?

Der Indexanbieter führt im Rahmen seiner Methodik die Ausschlussliste, um sicherzustellen, dass die ökologischen oder sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden. Darüber hinaus wird sich die Datenverfügbarkeit im Laufe der Zeit aufgrund der zunehmenden regulatorischen Offenlegungsanforderungen verbessern, darunter etwa die erwartete Einführung von CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) im Jahr 2028.

(j) Due Diligence

Welche Due-Diligence-Prüfung wird für die Basiswerte sowie für die internen und externen Kontrollen des Finanzprodukts durchgeführt?

Der Investment-Manager führt vor der Bestimmung des Indexanbieters und im Anschluss daran fortlaufend Due-Diligence-Prüfungen in Bezug auf diesen Anbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Definition der Indexmethodik sowie das Führen der Ausschlussliste verantwortlich. Er stellt damit sicher, dass die Bestandteile des Index den Anforderungen dieser Methodik entsprechen. Der Investment-Manager arbeitet in kontinuierlicher Abstimmung auf die Prozesse und Verfahren, die der entsprechende Indexanbieter eingerichtet hat. Weitere Einzelheiten zu den Prozessen und Verfahren des Investment-Managers finden Sie in Abschnitt (f).

Darüber hinaus können Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen werden, wenn der Indexanbieter über nicht ausreichende oder keine Daten verfügt, um diese hinsichtlich der ESG-Kriterien des Index angemessen zu beurteilen, bis sie vom Indexanbieter als geeignet eingestuft werden.

(k) Mitwirkungspolitik

Welche Mitwirkungspolitik gilt, wenn Mitwirkung Bestandteil der ökologischen und sozialen Anlagestrategie ist, (einschließlich aller Managementverfahren für nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen in Unternehmen, in die investiert wird)?

Nicht zutreffend.

(l) Festgelegter Referenzwert

Wurde ein Index als Referenzwert festgelegt, um die Erreichung der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale festzustellen?

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel besteht darin, die Wertentwicklung des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden. Aus diesem Grund dient der Index auch als Referenz-Benchmark für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

Wie ist dieser Index auf die ökologischen/sozialen Merkmale, die durch das Finanzprodukt beworben werden, ausgerichtet?

Der Index besteht aus dem FTSE Developed Europe Index, der dann vom Sponsor des Index, der von Vanguard unabhängig ist, auf bestimmte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien hin überprüft wird.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft.

Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Investment-Manager überwacht den Index und seine Ausschlüsse regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Anlagestrategie an der Methodik des Index ausgerichtet ist.

Wo sind Informationen zu Eingangsdaten, zu den Methoden bei der Auswahl dieser Daten, zu Neugewichtungsmethoden und zur Indexberechnung verfügbar?

Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner genauen Zusammensetzung, zur Methodik, zu Ausschlüssen und eventuellen Umsatzschwellen sind verfügbar unter <https://www.ftserussell.com/products/indices/global-choice>.

Wo sind Informationen zu Eingangsdaten, zu den Methoden bei der Auswahl dieser Daten, zu Neugewichtungsmethoden und zur Indexberechnung verfügbar?

Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner genauen Zusammensetzung, zur Methodik, zu Ausschlüssen und eventuellen Umsatzschwellen sind verfügbar unter <https://www.ftserussell.com/products/indices/global-choice>

Weitere Informationen

Über den folgenden Link gelangen Sie zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds im Prospekt von Vanguard Investment Series plc.

<https://fund-docs.vanguard.com/prospectus-en.pdf>

Über den folgenden Link gelangen Sie zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds im Jahresbericht von Vanguard Investment Series plc.

<https://fund-docs.vanguard.com/AREportEN.pdf>

Versionskontrolle

März 2025:

- Aktualisierungen der Abschnitte (a), (c) und (d), um die Aktualisierungen des Prospekts und den Wortlaut der vorvertraglichen Offenlegung zu berücksichtigen, wirksam ab 31. März 2025.

Juni 2024:

- Die Abschnitte a, c, d, e, f, g, h, i, j und L wurden aktualisiert, um die Namensänderung und Benchmarkänderung für den Vanguard SRI European Stock Fund in den Vanguard ESG Developed Europe Index Fund widerzuspiegeln. Implementierungsdatum des Benchmark FTSE Developed Europe Choice Index 24. Juni 2024.

April 2023:

- Unternehmenskennung (LEI-Code) – Der LEI-Code wurde aktualisiert, um den LEI-Code des Fonds und nicht den LEI-Code des Investment-Managers widerzuspiegeln.
- Abschnitt (e) „Anteil der Investitionen“ – Die Frage „Welche Vermögensallokation ist für dieses Produkt geplant?“ wurde aktualisiert, um mehr Klarheit zu schaffen und für Anleger die Vergleichbarkeit mit Artikel 8-Produkten zu verbessern, die ökologische und/oder soziale Merkmale durch einen Ansatz bewerten, der ausschließlich Screenings nach Ausschlusskriterien umfasst. Diese Aktualisierung spiegelt sich auch im Abschnitt „(a) Zusammenfassung“ wider.